

# EINLADUNG ZUR WEBKONFERENZ am Donnerstag 19. November 10:00 – 12:00 Uhr

## Die Erwerbsgenossenschaft als Modell für mehr soziale Sicherheit und Arbeits- zufriedenheit für Solo-Selbstständige

In den letzten Jahren haben sich in Österreich einige vormalige Solo-Selbstständige zu Erwerbsgenossenschaften zusammengeschlossen, mit dem Ziel durch Kooperation und geregeltere Arbeitsverhältnisse erfolgreicher und sozial sicherer arbeiten zu können. Funktioniert das? Auch in der Krise?

- Bietet die Genossenschaft als Arbeits- und Organisationsform Schutz vor Prekarisierung?
- Schafft Kooperation höhere Arbeitsqualität und Zufriedenheit?
- Welche digitalen Werkzeuge können beim Aufbau einer Organisation/Genossenschaft in Zeiten von Home Office unterstützen?
- Wie können Mitbestimmung und Entscheidungsfindung funktionieren?
- Wie geht es solchen Genossenschaften aktuell in der Krise?

Die Arbeiterkammer Wien, der Förderungs- und Revisionsverband gemeinwohlorientierter Genossenschaften RÜCKENWIND und die Lektion Genossenschaft Grafik & Softwareentwicklung laden zur Onlinekonferenz, um zu diesen Fragen Stellung zu nehmen und sie zu diskutieren.



10:00 – 10:20

### **Solo-Selbstständige – Problematik, Herausforderungen**

Ergebnisse einer sora-Studie zu Lebens-/Arbeitsrealitäten  
CAROLINE KRAMMER

10:20 – 10:40

### **Erwerbsgenossenschaften im Rückenwind-Verband**

Unterschiedliche Organisationsformen des Arbeitens und Kooperierens, Wie geht es den Genossenschaften in der Krise? KARL STAUDINGER

10:40 – 11:00

### **G'scheiter Zusammenarbeiten**

Das Modell der Lektion eG als Erwerbsgenossenschaft im IT- und Kreativbereich.  
GABI DAMM & BERND HABERL

11:00-11:50

**Diskussion, Fragen, Vertiefungsmöglichkeiten** moderiert von CHRISTINA WEICHSELBAUMER (AK Wien)

11:50-12:00

**Kontaktmöglichkeiten und weiter Infos**

**Anmeldung:** [genossenschaft@lektion.at](mailto:genossenschaft@lektion.at)

**Der ZOOM-Link wird ca. 30 Minuten vor Beginn verschickt.**

„G'scheiter Arbeiten“ wurde gefördert vom Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0